

Presseinformation

19. Februar 2003

Techno-Park Tulln im Entstehen

Land unterstützt das Projekt mit 1.195.780 Euro

Die NÖ Landesregierung bewilligte kürzlich für das EURO FIT-Projekt „Techno-Park Tulln“ eine Regionalförderung in der Höhe von 1.195.780 Euro. Das Gesamtprojekt ist mit 4.116.000 Euro veranschlagt.

In Tulln, das sich mit der Ansiedlung des Instituts für Agrarbiotechnologie (IFA) bereits in Richtung Agrar- und Biotechnologie entwickelt hat, soll nun ein Techno-Park für Agrar- und Umweltbiotechnologie entwickelt werden. Für den Techno-Park Tulln ist geplant, ein Zentrum für Forschung, Technologiegenerierung und tertiäre Ausbildung zu realisieren sowie Wirtschaftsflächen für die Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Zur Verwirklichung des Projekts wird der Techno-Park Tulln mit einem Stammanteil von 36.000 Euro gegründet und in einer ersten Ausbaustufe rund 60.000 Quadratmeter Grund erwerben. Anschließend wird dieses Areal an Unternehmen mit dem Schwerpunkt Agrar- und Umwelttechnologie verkauft. Gespräche mit potenziellen Ansiedlungsinteressenten sind derzeit im Laufen. Damit ein Standort für Betriebsansiedlungen interessant wird, muss nicht nur eine entsprechende Infrastruktur angeboten werden, sondern auch die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen in Fachhochschulen möglich sein. Daher ist seit Herbst 2002 von der Fachhochschule Wiener Neustadt der Studiengang „Biotechnische Verfahren“ am Standort Tulln etabliert. Dieser Lehrgang wurde in Kooperation mit dem Institut für Agrarbiotechnologie (IFA) entwickelt und bietet für die Studenten eine maßgeschneiderte Kombination von chemischem, mikrobiologischem und verfahrenstechnischem Wissen an. Außerdem befindet sich ein Studienlehrgang in Planung, der sich mit Biomonitoring beschäftigen wird.